

Dreieich Zeitung

IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 18. März 2020 | Nr. 12 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.680 · Gesamtauflage 252.650

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de

Neuer Bürgermeister in Langen
Stichwahl-Triumph für Jan Werner

>> Seite 3

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Corona: Dossier der VRM-Medien

DARMSTADT (red). Die im Kampf gegen das Corona-Virus ergriffenen Maßnahmen, Verbote und Beschränkungen prägen auch im Verbreitungsgebiet der VRM-Medien zunehmend den Alltag der Menschen.

Weiterhin lautet die Marschroute: Mit einer Vielzahl von Anordnungen sollen die Infektionsketten unterbrochen und im Ringen mit der Pandemie Erfolge erzielt werden. Dabei gilt es, so die Botschaft von Politik und Behörden, Ruhe zu bewahren und sich an die verordneten Hygieneregeln zu halten.

Infos auf Echo-Internetseite

Um Falschmeldungen, Gerüchten und fehlerhaften Informationen zu begegnen, bieten die Tageszeitungen der VRM gesicherte Informationen – und das mit einem besonderen Fokus auf Hessen und Rheinland-Pfalz. Auf der Internetseite des *Darmstädter Echos* etwa finden interessierte Leserinnen und Leser in einem ausführlichen Dossier weiterhin alles Wissenswerte.

Antworten gibt es beispielsweise auf rechtliche Fragen und zu medizinischen Aspekten. Beleuchtet werden ferner Auswirkungen auf die öffentliche Infrastruktur sowie auf das Berufs- und Geschäftsleben. Angaben zu aktuellen Entwicklungen ergänzen den Service.

www.echo-online.de/dossiers/coronavirus

Sozialer Motor radikal gedrosselt

Corona-Krise in den Kommunen: Gesellschaftliches Leben auf Sparflamme



„Findet nicht statt“, „fällt aus“, „wird verschoben“, „bis auf Weiteres geschlossen“: Solche Hinweise wie hier vor dem Dietzenbacher Museum für Heimatkunde und Geschichte sind derzeit kreis-, landes- und bundesweit zehntausendfach zu sehen. Das öffentliche Leben ist auf Sparflamme gedrosselt worden, in der Hoffnung, damit die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamen und eindämmen zu können.

Foto: Markus Jordan

KREIS OFFENBACH (kö). Mit Begriffen wie „historisch“ und „Ausnahme-Zustand“ sollten Journalisten bekanntermaßen äußerst sparsam hantieren. Wären solche Vokabeln allzu häufig im Gebrauch, so würden sie dem jeweiligen Ernst der Lage irgend wann nicht mehr gerecht. Doch derzeit, da die Corona-Pandemie um den Erdball rauscht, ist die Formulierung wohl angebracht: Ein historischer Ausnahmezustand, wie ihn die Bundesrepublik in ihrer 71-jährigen Geschichte nie zuvor erlebt hat, lässt das öffentliche Leben nur noch auf Sparflamme flackern.

Die vom Bund und von den Ländern auf den Weg gebrachten Maßnahmen, die die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamen und dem Aufbau eines möglichst starken medizinischen Bollwerks noch ein wenig mehr Zeit verschaffen sollen, zeigen flächendeckend Wirkung – auch im Kreis Offenbach, auch in den dortigen Zentralkommunen Dietzenbach, Heusenstamm, Rodgau und Rödermark. Schulen und Kindergärten wurden ebenso geschlossen wie eine Vielzahl städtischer, publikumsintensiver Bereiche. Büchereien,

Bürgerhäuser, Senioren- und Jugendtreffs, Schwimmbäder... Überall herrscht Funkstille. Ende voriger Woche hagelte es Veranstaltungsaussagen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß.

In Dietzenbach wurde förmlich bis zur letzten Sekunde um die Kunstausstellung ARTig gekämpft. Keine Vernissage am Freitag, aber Zutritt für Besucher am Samstag und Sonntag: Mit dieser abgespeckten Variante sollte die beliebte Bilder- und Objektschau über die Bühne gebracht werden. Doch schließlich entschieden Bürgermeister Jürgen Rogg und sein Krisenstab im Rathaus: Die Parole „keine größeren Menschen-Ansammlungen“ habe nun absolute Priorität. Folglich könne und werde es auch für die ARTig keine Ausnahme geben. Im Klartext: Absage. In Heusenstamm fielen die ursprünglich für Sonntag anberaumte Sportlerehrung und die für Montag geplante Kulturpreis-Verleihung dem Roststift zum Opfer. In Rodgau wurde sogar auf einen symbolischen Akt unter freiem Himmel verzichtet. Die Eröffnung der Helixpark-Anlage im Neubaugebiet Hainhausen-West: Verschieben auf einen unbe-

stimmten Zeitpunkt, so wie unzählige andere Zusammenkünfte, die der Terminkalender vorgesehen hatte.

Weitreichende Ebbe

Das gleiche Bild in Rödermark: Auch dort wurde das gesellschaftliche Leben heruntergefahren und eine ziemlich weitreichende Ebbe bis Ende April in Aussicht gestellt. Frühlingmarkt, 24-Stunden-Schwimmen, wumboR-Lauf: Zugkräftige Veranstaltungen, die in den kommenden Wochen hätten stattfinden sollen, sind nun allesamt mit dem Etikett „Makulatur“ behaftet. Andersorts gelten gleichlautende Ansagen: Das Leben in der (großen) Gemeinschaft, das kulturelle und sportliche Miteinander – alles wird bis in den kommenden Monat hinein eingemottet, da auch die Vereinswelt mit regelmäßigem Trainings- und Wettkampfbetrieb praktisch flächendeckend zum Erliegen kommt. Auch die Geschäfts- und Berufswelt ist ins Stottern geraten. Wann der soziale Motor wieder in Gang kommt? Ob und wie lange weitere Einschränkungen à la Italien (nur noch Einkäufe, an-

sonsten Quarantäne in den heimgelassenen vier Wänden) das Leben der Menschen hierzulande prägen und belasten werden? Derlei offene Fragen und Ungewissheiten sind gegenwärtig ein tagtägliches Begleiter.

Die Entwicklung, das haben die Ereignisse der zurückliegenden Woche gezeigt, ist dynamisch, mitunter sprunghaft. Indes: Der Aufruf, gleichwohl Ruhe zu bewahren und gemeinsam eine Art nationalen Kraftakt im Zeichen von Mitmenschlichkeit und Solidarität zu meistern, zieht sich als roter Faden durch die unruhigen Zeiten.

Dazu, zu Besonnenheit und Zusammenhalt, haben dieser Tage auch die Stadtverwaltungen auf breiter Front aufgerufen. Verknüpft mit dem Hinweis, dass in den Rathäusern bis auf Weiteres kein regulärer Sprechstundenservice angeboten wird. Stattdessen gilt das Prinzip „vorherige Terminvereinbarung – nur Fälle von größter Wichtigkeit“.

Wer sich näher informieren möchte, sollte im Internet auf die Homepage seines Wohnortes klicken oder die zentrale Vermittlungsstelle im jeweiligen Rathaus anrufen.

Einkaufshilfe in Zeiten von Corona

Haupt-Zielgruppe: Ältere Menschen

KREIS OFFENBACH (kö). Die radikale Drosselung des öffentlichen Lebens, die von den Behörden im Zuge der Corona-Pandemie angeordnet wurde, hat erste Aktionen der Kategorie „Hilfe im Alltag“ zur Folge. vielerorts beginnen zarte Pflänzchen mit dem Etikett „Beistand und Solidarität“ zu sprießen.

Ein Beispiel: Die Privat-Initiative „Rödermark.steht.zusammen“ steht taurisch in den Startlöchern. Sie will Einkaufsfahrten für ältere und kranke Menschen übernehmen. Was wird an Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs benötigt? Zum Telefon greifen oder eine E-Mail schicken – und die ehrenamtlich engagierten Helfer werden aktiv. Getreu dieser Devise soll der Kreislauf in Gang kommen.

Eine Handvoll motivierter Frauen haben den Stein ins Rollen gebracht. Er habe als Bürgermeister die ideelle Unterstützung der Stadt zugesagt, da ihn das spontane „Wir packen an“ beeindruckt habe, erklärte Jörg Rotter im Gespräch mit der *Dreieich-Zeitung*.

Seinen Angaben zufolge ist der Zirkel in den zurückliegenden Tagen rasch auf 20 Mitmach-Willige angewachsen. Möglicherweise werde das Netzwerk noch (viel) größer, abhängig vom Bedarf, den die genannte Zielgruppe anmelde.

Die politischen Nachwuchsorganisationen „Grüne Jugend“ und „Junge Union“ haben nach Auskunft des Bürgermeisters ebenfalls Bringservice-Aktionen angeleiert. Bereitschaft zur Koopera-

tion unter dem Dach von „Rödermark.steht.zusammen“ sei signalisiert worden, um die Kräfte sinnvoll zu bündeln und organisatorische Dinge im Verbund zu stemmen, erläuterte Rotter.

In einem Brief zur Corona-Thematik und den damit verbundenen Einschränkungen im Alltag, der dieser Tage an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt wird, appelliert der Verwaltungschef an besonders stark gefährdete Personengruppen, was mögliche schwere Krankheitsverläufe anbelangt. Er rate dringend dazu, den aktuellen Experten-Aufruf in Sachen „häusliche Quarantäne“ sehr ernst zu nehmen.

Der Einkaufsservice biete die Möglichkeit, Streifzüge durchs öffentliche Leben bis auf Weiteres zu unterlassen. Wer Kontakt aufnehmen möchte, wählt die Rufnummern (06074) 885689 und 8458115 oder schreibt eine E-Mail an Roedermarkstehtzusammen@yahoo.com.

Service kreisweit

Mehrere Parteien und politische Jugendgruppen, neben den bereits genannten auch die „Jungsozialisten“ und die „Jungen Liberalen“, sind im Kreis Offenbach mit derlei Angeboten aktiv geworden. Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke abholen: Die Jusos koordinieren solche Dienste, wenn entsprechende Hilfe bei ihnen unter der Rufnummer (06074) 407547 angefordert wird. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail: jusoshelfen@jusos-kreis-offenbach.de.



Sybille Rosenberg, Katharina Kron, Eva Idecke und Sabina Mazzeo haben den Projektstein in Sachen „Einkaufshilfe“ ins Rollen gebracht. Bürgermeister Jörg Rotter zeigte sich beeindruckt und sagte ideelle Unterstützung seitens der Stadt zu. Jetzt heißt es im kollektiven Schulterschluss: „Rödermark.steht.zusammen.“ Foto: Stadt Rödermark

Tolle Kultur- und Freizeitangebote gewinnen!

Nehmen Sie an unseren **Verlosungen** teil und gewinnen Sie Festival-, Konzerttickets und vieles mehr.

VRM
Service

meine-vrm.de/gewinnspiele

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Immobilien
Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg mbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Dann rufen Sie uns an!

06078 70-3372 www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

VRM Lokal

vrm-lokal.de

Rubin
Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

ROLEX
CARTIER

IWC
BREITLING
AP

An- und Verkauf
Trauringe

Reparatur
Sonderanfertigung

Batteriewechsel
Edelsteine

Service
Gravuren

**Wir zahlen faire Preise
für Ihre gut erhaltene Markenuhr!**

**Jetzt auch
Ankauf von
Bernsteinen!**

**Wir kaufen Ihr Alt- und Zahn-
gold sowie Barren, Ketten,
Ringe, Armbänder,
Bruchgold, Uhren,
Omaschmuck . . .
Wir nehmen auch Platin-
Palladium und Silber an!**

Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
Leipziger Straße 72
Tel. 069/71718671
60487 Frankfurt

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20

SICHERHEITS-FENSTER-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

***Aktion: Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis**, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonder-Preis

0 61 06 73 32 44

fenster-sommer@gmx.de

01 71 6 51 24 40

www.fenster-sommer.de

- super günstig -

Rollrasen 9,80 €/m²
(ab 50m² ohne Vorarbeiten)

liefert und verlegt:

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gebäudereinigung, Gartenanlagen und -Pflege, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

24-Stunden-Notdienst

0 61 06 / 28 47 73*

od. 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)

*kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

ANZEIGE

**VILSA kaufen
Wildbienen schützen**

Der Einsatz für die Natur ist für VILSA-BRUNNEN eine Herzensangelegenheit. Auch dieses Jahr macht das Familienunternehmen seine Kunden zu Naturschützern. Wer von März bis Mai einen Kasten VILSA Mineralwasser (12 x 0,7 l MW Glas) kauft, schützt 1 m² Wildtierland. Beim Kauf von zwei Kästen gibt es, getreu dem VILSA Motto „Spür die Natur“, eine beeindruckende Naturdokumentation als DVD gratis. VILSA setzt mit der Aktion seine enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Wildtier Stiftung fort. 2018 und 2019 konnten bereits insgesamt 4.700.000 m² – etwa 470 Fußballfelder – Lebensraum für gefährdete Tierarten geschaffen werden.

2020 steht der Schutz der Wildbienen im Fokus, denn in der Natur finden sie immer weniger Nist- und Nahrungsplätze. Von rund 590 deutschen Wildbienenarten sind bereits über die Hälfte auf der Roten Liste gefährdeter Arten. VILSA und die Deutsche Wildtier Stiftung bringen öffentliche Freiflächen durch die Aussaat von mehrjährigen, regional zertifizierten Wildblumen-Samenmischungen zum Blühen und unterstützen so die Bienen.

Wer Wildbienen im Garten helfen will, pflanzt Klee, Glockenblumen, Aster und blühende Kräuter wie Thymian, Rosmarin, Salbei und Majoran. Als Rückzugsort sind Mauern mit Löchern und Ritzen, markhaltige Zweige (z. B. Brombeerranken) und sandige Erdhaufen in Sonnenlage gut geeignet. Auch Holzpfähle mit einigen Löchern sind beliebte Nistplätze.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Top informiert in den Tag starten - mit dem Newsletter der Main-Spitze.

Sie erhalten täglich ab 6 Uhr unseren Newsletter mit den wichtigsten Nachrichten. Mit Top-Meldungen aus Ihrer Region und einer Auswahl besonders interessanter Artikel.

Einfach abonnieren:
main-spitze.de/newsletter

Wir sind **VRM**

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
***Plattenarbeiten**
***Kellerwandisolierungen**
***Hofsanierung**
***Erd-, Kanalarbeiten**

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-e@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Marc Becker (verantwort.)

Redaktion:
Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwort.)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper

Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

JETZT SCHÜTZEN:
wwwf.de/protector

**AUSSERGEWÖHNLICH.
ENGAGIERT!**

**Werden Sie »Global 200 Protector«
und bewahren Sie die Artenvielfalt
unserer Erde.**

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

WWF Deutschland · Nina Dohm · nina.dohm@wwf.de
Reinhardtstr. 18 · 10117 Berlin · T. 030 311 777-732

Auf dem Weg der Besserung

Neun Fundkätzchen: Tierschützer danken für überwältigende Hilfsbereitschaft



Zwei, denen es viel besser geht: Die Fundkatten haben bei einer Pflegefamilie des Tierschutzvereins Seligenstadt ein vorübergehendes Heim gefunden, suchen aber jetzt ein Zuhause. Foto: TSV Seligenstadt

SELIGENSTADT/RODGAU (mpt). Es waren herzerreißende Fotos, die die Redaktion vor ein paar Wochen vom Tierschutzverein Seligenstadt erreicht haben: Neun hilfsbedürftige Kätzchen waren halb verhungert, erschöpft und fast erfrorren im Industriegebiet von Rodgau-Jügesheim entdeckt worden. Die Tierschützer des TSV Seligenstadt hatten sich um die Tiere, darunter mehrere Jungkatten, gekümmert und einige zum Aufpäppeln und zur ärztlichen Behandlung mitgenommen. Mit der Unterstützung eines Tierarztes und dank des Einsatzes von Spezialisten der Veterinärklinik der Universität Gießen (dorthin waren zwei besonders schwache Katzen gebracht worden) haben man die an Ernährungsmangel

und Rachitis leidenden Tiere schließlich retten können. „Das Schicksal der neun Kätzchen ist auf großes Interesse in der Bevölkerung gestoßen“, berichtet Christiane Götz von der Arbeitsgruppe Tierschutz Seligenstadt vergangene Woche in einer weiteren Mail an die Redaktion. Die gute Nachricht: Den vierbeinigen Patienten geht es gut, alle neun Katzen wurden mittlerweile kastriert und tierärztlich behandelt. Besonders die Augenerkrankungen erfordern aber bei einigen den Einsatz von Antibiotika. Auch die kleinsten, die besonders schlimm dran waren, zeigen erfreuliche Fortschritte. Natürlich seien die Spuren, welche die Rachitis hinterlassen hat, weiterhin deutlich wahrnehmbar, aber

Zuhause gesucht

Von den neun Katzen wurden mittlerweile drei wieder in ihr angestammtes Revier entlassen. „Für sehr scheue Tiere bedeutet die Gefangenschaft in menschlicher Obhut leider viel Stress“, gibt Götz zu bedenken. Für die anderen Kätzchen und Katerchen wird nun nach und nach ein Zu-

hause gesucht. „Sie freuen sich über Interessenten, die ihnen ein normales sorgenfreies Zuhause bieten möchten“, ruft Götz alle Katzenfreunde auf, sich bei den Seligenstädter Tierschützern zu melden.

„Wir möchten uns im Namen der Kätzchen sehr herzlich bedanken für die große Resonanz, die Anteilnahme und die Spenden, die eine große Hilfe bedeuteten“, erklärt Götz und macht noch einmal darauf aufmerksam, wie groß die Hilfsbereitschaft gegenüber den neun Fundkätzchen gewesen ist. Auf der Website des Tierschutzvereins www.tsvseligenstadt.de können sich Interessierte jederzeit über die Kätzchen und auch über weitere Vermittlungstiere informieren.

Reise durch den Südwesten

KREIS OFFENBACH (kö). Eine Reise in den Schwarzwald, die mit vielen interessanten Erkundungen im deutschen Südwesten und bei den Nachbarn in Frankreich und in der Schweiz gespickt ist: Solch eine Urlaubstour planen die VdK-Verbände Rödermark und Nieder-Roden. Interessenten können sich anschließen, eine Mitgliedschaft im Sozialverband ist nicht zwingend erforderlich. Vom 20. bis 25. Mai dieses Jahres stehen unter anderem das Elsass (mit Straßburg und dem Isenheim Altar), die Südvogesen, der Feldberg, der Rheinfluss bei Schaffhausen und ein Abstecher nach Freiburg auf dem Besichtigungsprogramm. Verlangt werden 530 Euro pro Teilnehmer. Doppelzimmer-Quartiere mit Halbpension sollen gebucht werden. Klaus-Joachim Rink, Telefon (06106) 773901, erteilt nähere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

Blutspende in der Stadthalle

LANGEN (hsa). Trotz der Corona-Pandemie, die das öffentliche Leben (nicht nur) hierzulande weitgehend lahmlegt, steigt am kommenden Montag (23.) von 15 bis 20 Uhr in der Langener Stadthalle, Südliche Ringstraße 77, der nächste unter dem Motto „Helfen steht jedem gut“ stehende Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes. Daran können Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 72 Jahren teilnehmen. Dabei werden den Angaben des DRK zufolge die Spendewilligen „über den aktuellen Sachstand in Bezug auf Covid-19 informiert, einer Temperaturmessung unterzogen und zur Desinfektion der Hände aufgefordert“. Zudem wird jeder Spender einer ärztlichen Untersuchung unterzogen und erhält obendrein ein kleines Dankeschön in Form einer Grillzange. Im Übrigen muss der Personalausweis mitgebracht werden, und es wird betont, dass in Deutschland täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt werden.

Gericht: Distanz halten

Termine vor Ort nur „in ganz wichtigen Fällen“

LANGEN (hsa). Wegen der Coronavirus-Pandemie wird auch der Publikumsverkehr im Amtsgericht in Langen eingeschränkt. Laut einer Pressemitteilung sind persönliche Vorsprachen im Gerichtsgebäude an der Zimmerstraße „bis auf Weiteres nur in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren, Rechtsantrags-,

Vollstreckungs- und Nachlassangelegenheiten sowie bei Beratungshilfe möglich“. Allerdings werden die Bürger gebeten, „zum Selbstschutz und zum Schutz der Mitarbeiter von Vorsprachen außer in ganz wichtigen Fällen abzuweisen“. Stattdessen sollte möglichst per Brief, Telefon oder E-Mail kommuniziert werden.

immerhin üben sie sich, bis auf das ganz schwache Tigerchen, sogar bereits in kleinen Bocksprünge“, so die Tierschützer. Aber auch der kleine Tiger zeigt inzwischen Interesse an seiner Umwelt und an Spielzeug. Ob eine volle Beweglichkeit wiederhergestellt werden kann, sei fraglich, werde sich jedoch mit der Zeit zeigen.

Verkehr: Initiative warnt vor Kollaps

BIVER hat gut 400 Unterschriften übergeben

RÖDERMARK (kö). Wie angekündigt, hat die „Bürgerinitiative Verkehrsrentlastung Rödermark“, kurz BIVER genannt, in der vorigen Woche gut 400 Unterschriften an Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) überreicht. Wie bereits im Vorfeld der Übergabe ausführlich berichtet, soll mit den im Stadtgebiet gesammelten Signaturen zweierlei bekundet werden. Zum einen die Furcht vor einem mehr und mehr zur Realität werdenden Verkehrskollaps. Auf der Urberacher Ortsdurchfahrt sei das Szenario „Nichts fließt mehr (flüssig)“ an Werktagen während der Spitzenzeiten bereits trauriger Ist-Zustand, heißt es in den Reihen von BIVER.

Zum anderen drängt die Gruppe die Kommunalpolitik(er) zu abgestuften Maßnahmen. „Verkehrsberuhigende Kreisel“, Fahrbahnverengungen an neuralgischen Punkten, „moderne, funktionierende Blitzer“, eine verstärkte Kontrolle von Lkw-Durchfahrtsverboten auf den entsprechend ausgeschilderten Straßen sowie Lenkungsmaßnahmen im Hinblick auf die Verkehrsströme (konkret: Lkw-Ableitung auf den Rödermarkring, um die Brummis vom Wohngebiet rund um die „Kipferl-Kreuzung“ fernzuhalten): All diese Schritte werden als kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Eindämmung der Belastungen in Sachen Lärm, Feinstaub und Sicherheit empfohlen. Langfristig, so die Überzeugung

von BIVER-Frontleuten wie Norbert Kern, Willi Zoll und Johanna Kühn, könne die Zentralproblematik in Urberach-Mitte nur mit der Etablierung einer Ortsumgehung wirksam bekämpft werden.

„Nichts Sichtbares“

„Aber ganz gleich, welche der bisher diskutierten Varianten am Ende obsiegen wird: In diesem Jahrzehnt wird sich leider nichts Sichtbares tun“, prophezeien die führenden Köpfe der Initiative. Doch gestützt auf die gute Resonanz, die bei der Unterschriftenaktion verbucht worden sei, wolle man den Druck auf die Fraktionen im Stadtparlament – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der im Frühjahr 2021 anstehenden Kommunalwahl – bewusst hochhalten. Zumindest um kleine, partiell wirksame Verbesserungen müsse es in ersten Schritten gehen: So klingt der BIVER-Tenor. Indes: Ob im Magistrat und im Stadtparlament tatsächlich Maßnahmen im Sinne der Listen-Unterzeichner angeleiert werden, bleibt abzuwarten. Ein oft zu hörender Einwand klingt wie folgt: Bei Maßnahmen zur Verkehrssteuerung handele es sich um eine komplexe Materie, da übergeordnete Behörden (Stichwort: Landes- und Bundesstraßen) ein gewichtiges und letztendlich ausschlaggebendes Wort mitzureden hätten.

Stichwahl-Triumph für Werner

Bürgermeisterwahl in Langen: CDU-Mann siegt gegen Stefan Löbig (Grüne)

Von Harald Sapper

LANGEN. Dr. Jan Werner hat es – aus seiner Sicht endlich – geschafft: Nach zwei vergeblichen Anläufen auf den „Rathaus-Thron“ vor sechs beziehungsweise zwölf Jahren hat sich der als unabhängiger Bewerber angetretene CDU-Mann am Sonntag in der Stichwahl um das Bürgermeisteramt unerwartet klar gegen den amtierenden Ersten Stadtrat Stefan Löbig (Grüne) durchgesetzt und wird ab dem 1. Juli die Geschicke der Sterzbachstadt als Boss der Stadtverwaltung maßgeblich mitbestimmen. Für Werner votierten 6.491 oder 58,85 Prozent der zur Wahl gegangenen Langener, während Löbig nur auf 4.539 Stimmen (41,15 Prozent) kam. Die Wahlbeteiligung lag bei eigentlich schlappen, in Corona-Zeiten aber fast noch akzeptablen 40,27 Prozent.

Inwieweit das diese Virus Einfluss auf die Bereitschaft der exakt 27.664 Wahlberechtigten zur Stimmabgabe genommen hat, lässt sich zwar nur mutmaßen, aber die Auswirkungen der Pandemie auf den aktuellen Urnengang sind nicht zu leugnen. Weil es wegen der Corona-Krise – anders als sonst üblich – keine offizielle Ergebnispräsentation im Rathaus gibt, haben die beiden Kandidaten jeweils ein Häuflein Anhänger um sich geschart, und wer das Grünen-Regionalbüro an der Bahnstraße betritt, wird gleich am Eingang von einem Desinfektionsmittel-Spender begrüßt. In den Räumlichkeiten der Landtagsabgeordneten Katy Walther ist die Stimmung bis um 18:18 Uhr gelöst und gedämpft optimistisch, doch dann ereilt Löbig und seine Mitstreiter der erste Tiefschlag in



DAUMEN HOCH: Im dritten Anlauf hat es Dr. Jan Werner geschafft. Nach einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg bei der Stichwahl am vorigen Sonntag konnte der 43-Jährige gemeinsam mit seiner Frau Nataliia jubeln. Der Christdemokrat wird ab dem 1. Juli als siebter Langener Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg amtieren.

Foto: Markus Jordan

Form des ersten übermittelten Resultats eines Wahlbezirks: In der Kita „Am Steinberg“ liegt der Grüne mit über 20 Prozentpunkten gegenüber Werner im Rückstand (39,34 zu 60,66 Prozent). „Das sieht nicht gut aus“, lautet die Analyse des „Ökos“, der den ganzen Tag über eigener Angabe zufolge „stark angespannt“ war und nun seine Nerven erst einmal mit einer Zigarette zu beruhigen sucht. Allein: Davon werden die peu à peu eintrudelnden Ergebnisse aus Löbigs Sicht auch nicht besser. Denn ganz egal, aus welchem Wahlbezirk auch immer die sogenannten „Schnellmeldungen“ an die Wand projiziert werden – immer hat Jan Werner, der bereits den ersten Wahlgang mit 39,7 Prozent klar für sich entschieden hatte, die Nase vorn. Mal ganz knapp,

wie etwa in der Adolf-Reichwein-Schule, wo der Diplom-Volkswirt, ganze drei Stimmen mehr als der Erste Stadtrat verzeichnen kann (was sich in einem 49,72:50,28-Resultat niederschlägt), mal sehr deutlich, wie zum Beispiel in der Kita „Im Grünen“, in der Werner zwei Drittel der abgegebenen Stimmen erhält. Dementsprechend gehen die Mundwinkel der Löbig-Unterstützer kontinuierlich weiter nach unten und Ernüchterung macht sich breit.

„In dieser Deutlichkeit...“

Natürlich auch beim Kandidaten selbst, der aber das für ihn bittere Endergebnis mit Fassung trägt. „Schade, ich hätte mir ein anderes Resultat gewünscht, und in dieser Deutlichkeit habe ich den Ausgang der Stichwahl auch nicht erwartet, aber Jan Werner ist der verdiente Sieger, denn er hat in allen Wahlbezirken gewonnen“, zeigte sich Stefan Löbig als fairer Verlierer. Wie es mit ihm weitergeht, vermochte er direkt nach dieser Klatsche (verständlicherweise) nicht zu sagen. Eine Option wäre, dass er sich wieder um das Amt des Ersten Stadtrats bewirbt (seine Amtszeit endet wie die von Noch-Bürgermeister Frieder Gebhardt am 30. Juni), eine andere, dass sein derzeit ruhender Vertrag bei der Commerzbank wieder in Kraft gesetzt wird. „Da könnte ich in der Tat wieder einsteigen“, sagte Löbig mit einem Unterton, der indes auf keine allzu große Begeisterung diesbezüglich schließen ließ. Klarheit über seine berufliche Zukunft in den nächsten sechs Jahren hat seit Sonntag hingegen Jan Werner. Der war zwar den ganzen Tag über laut eigener Aussage ebenfalls „sehr, sehr angespannt“,

doch als sich der vermeintliche „Showdown am Sterzbach“ als ziemlich einseitige und für ihn höchst erfreuliche Angelegenheit entpuppte, war die Genugtuung für den 43-Jährigen natürlich groß. Gerade mit Blick auf das dramatische Herzschlagfinale vor sechs Jahren, als sich Werner Amtsinhaber Gebhardt mit gerade einmal 49 Stimmen geschlagen geben musste, dürfte das aktuelle Resultat Balsam für seine Seele gewesen sein. „Ich freue mich sehr, dass ich alle Wahlbezirke gewinnen konnte, denn das zeigt, dass ich ein Bürgermeister für alle Langener sein kann“, betonte der offiziell unabhängige Bewerber, der die Übermittlung der Wahlergebnisse in den Räumen der Jungen Union verfolgte, dass er dieses Votum als „riesige Verantwortung“ wahrnehme. Der Ehrenvorsitzende des CDU-Nachwuchses, der wie sein Kontrahent Löbig von einem „sehr fairen Wahlkampf“ sprach, will in absehbarer Zeit das Gespräch mit Frieder Gebhardt suchen, „damit ich als künftiger Bürgermeister keinen Kaltstart hinlegen muss“. Er freue sich auf die bevorstehenden Herausforderungen, wisse aber auch, „dass wir einen Haufen Arbeit vor uns haben“. Gerade die finanzielle Situation der Stadt sei alles andere als einfach und der Engpass auf dem Betreuungssektor ebenfalls nicht leicht zu lösen. Dass er dennoch seine Professur für Volkswirtschaft an der „Cologne Business School“ in Köln gegen das Amt des Rathaus-Chefs in der Ebbelwoifest-Kommune eintauschen wollte (und nun auch wird), hängt laut Jan Werner primär damit zusammen, „dass Langen meine Heimatstadt ist, die ich weiter voranbringen will“.



BEDRÖPPELT: Ganz anders hatte sich Stefan Löbig den Wahlabend vorgestellt, doch für ihn gab es nichts zu holen.

Foto: Markus Jordan

„Desaströs – ein Affront“

Das Kita-Millionenloch und die Folgen: Scharfe Kritik in Rodgau

RODGAU (kö). Dass die Stadt Rodgau für drei in der Mache befindliche Kita-Projekte einen Fördergeld-Ausfall von rund 4 Millionen Euro zu beklagen hat: Das ist ein Dilemma, das auf der kommunalpolitischen Bühne heftiges Kopfschütteln ausgelöst hat (*die Dreieich-Zeitung berichtet*). Doch dass die Bund- und Ländertöpfe offenkundig zu spärlich bestückt waren und sind – und dass sie deshalb nicht wie erhofft sprudeln... Das ist nicht der einzige Aufreger in diesem Zusammenhang. Zu beklagen sei eine „desaströse Informationspolitik der hauptamtlichen Rathausspitze, bestehend aus Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD) und dem Ersten Stadtrat Michael Schüller (FDP)“: Diesen Vorwurf erhebt die Rodgauer CDU mit Blick auf das Thema „ausbleibende Kita-Bezuschussung“. Die beiden führenden Köpfe der Administration seien über die nicht fließenden Gelder informiert gewesen, hätten aber die Stadtverordneten nicht unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Daraufhin sei der Haushalt für das laufende Jahr im Parlament be-

schlossen worden, basierend auf Zahlen, die – zumindest im Investitionsbereich – zu diesem Zeitpunkt schon Makulatur gewesen seien: So lässt der CDU-Fraktionsvorsitzende Clemens Jäger den Sachverhalt Revue passieren. Seine Beurteilung: „Die Stadtverordneten bei ihren Beratungen über den Haushalt für 2020 so im Dunkeln stehen zu lassen – das ist ein ungeheuerlicher Vorgang. Der Magistrat betont in Reden oft die Wertschätzung gegenüber dem höchsten Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Wie er es damit in der Praxis hält, lässt sich an diesem Vorgang wieder einmal deutlich ablesen. Diese erneute Salami-Informations-Taktik ist ein nicht zu akzeptierender Affront gegenüber der Stadtverordnetenversammlung“, kritisiert Jäger.

AfD urteilt wie CDU

Die AfD-Fraktion bläst ins gleiche Horn. Dass man den Stadtverordneten die wichtige Finanzinformation verschwiegen habe und dass sie kurze Zeit später

(nach erfolgter Verabschiedung des Haushalts) via Presse über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt worden seien: Das sei ein „nicht hinnehmbarer Vorgang“, der auf „grober Täuschung“ basiere, empören sich der AfD-Fraktionsvorsitzende Dr. Robert Rankl und dessen Mitstreiter. Die kommunale Finanzplanung müsse korrigiert werden, das Millionenloch lasse sich nicht einfach ignorieren. Deshalb werde seine Fraktion in der nächsten Sitzung die Erstellung und Vorlage eines Nachtragshaushalts beantragen, kündigt Rankl an. Die Begründung für diesen Schritt liege auf der Hand: „Der Magistrat hat mit einem Schreiben des Hessischen Städtetages vom 17. Februar 2020 die Information erhalten, dass die Fördergelder für die Kita-Neubauten ausbleiben werden. Dennoch, trotz besseren Wissens, hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan 2020 zur Abstimmung vorgelegt. Daher wurde der Beschluss unter falschen Voraussetzungen gefasst. Dies ist zu korrigieren“, betont Rankl.

Die besten Angebote der Stadt DreieichZeitung

– ANZEIGE –

Die einzige echte Alternative zur Nachtspeicherheizung

Elektro-Sparheizung! Jetzt umrüsten – Sparsamer, besser und angenehmer heizen!

Gestiegene Energiekosten, schlechte Steuerbarkeit – erst über Nacht vorheizen, nicht mehr benötigte Wärme ist bereits verbraucht (besonders in den Übergangszeiten Frühjahr/Herbst), Stromsteuermehrschuss wurde bereits vor Jahren gestrichen usw. Die Umstellung auf eine Zentralheizung schreckt viele ab – hoher Aufwand, hohe Kosten, Baustelle im Haus, etc. Viele Haus- und Wohnungsbesitzer machen sich Gedanken darüber, mit welchem Heizsystem man die Nachtspeicher sinnvoll ersetzen kann. Man sucht die optimale Lösung, möglichst ohne zu hohe Kosten und Baustelle im Haus. Viele haben auch einen Kamin oder Holzofen und die Heizungssteuerung sollte sich automatisch anpassen. Insbesondere für Haushalte mit veralteten Nachtspeicher/Elektroheizungen gibt es eine echte Alternative! Dynamische Elektro-Teilspeicherheizungen – ein sparsames, modernes und zukunftsorientiertes Elektro-Heizsystem, welches durch seine dynamische Speichertechnik (ohne Vorheizen) mit Strahlungswärme (Infrarotanteil) in Verbindung mit Konvektion (kein Gebläse), ein wesentlich angenehmeres Raumklima schafft, als es mit Nachtspeichern möglich war.

Mit qualitativ hochwertigen und voll optimierten Elektro-Teilspeicherheizungen (automatische Nachtabsenkung), können Sie z.B. ohne große Umstände und Baustelle die alten Nachtspeicher ersetzen. Per Wandmontage unter Verwendung der bereits bestehenden (Elektroheizungs-) Anschlüsse in nur einem Tag. Mit ca. dem halben Anschlusswert gegenüber Nachtspeichern, wird auf einen gesteuerten Heiztarif umgestellt. Aus den Differenzen von Anschlusslast, Laufzeiten u. Heiztarif sind **Einsparungen von bis zu 20-40%** möglich.

Die Wandmontage kann als Eigenleistung auch selbst durchgeführt werden. Ideal auch als Nachrüstung für Altbauten (mit alten Ölföhen, etc.) bzw. als Zusatzheizung oder Einzelgerät z.B. fürs Bad. Die z.B. hier beschriebenen Geräte sind Wartungsfrei (keine Instandhaltungskosten) und die Werksgarantie auf die Heiz-/Speicherelemente beträgt 25 Jahre.

Ihren Fachmann für Beratung, Planung u. Ausführung finden Sie in Gross-Zimmern: Planungsbüro für Elektrowärmetechnik - E. Metzger, Tel. 06071-951226 / Mobil 0172-6908028

ELEKTRO SPARHEIZUNG

Die ideale Alternative zur Nachtspeicherheizung!
Jetzt umrüsten! ohne Baustelle an einem Tag! auf eine moderne sparsame dynamische Elektroheizung

Wärme zum Wohlfühlen

Sparen Sie bis zu 20-40%

25 Jahre Werksgarantie auf die Heiz- und Speicherelemente

Kein Vorheizen
Kein Gebläse
Sparsam
Sauber
Preiswert
Komfortabel
Wartungsfrei
automatische Nachtabsenkung

Planungsbüro für Elektrowärmetechnik
E. Metzger • Groß-Zimmern • Telefon 06071-951226
Beratung • Planung • Montage • Service • Mobil 0172-6908028

Löwer grün erleben

5-MAL IN DEINER NÄHE

JETZT WIRD'S FRÜHLICH!

BLÜTENZAUBER ZUM MITNEHMEN.

Hier werden Frühlingswünsche wahr: Bei uns findest du jetzt blühende Gehölze für deinen Garten, Frühlingsblüher für Kübel und Kästen und herrliche Polsterstauden für deine Beete. Komm nach Mömlingen zum Frühlingsblütenfest & Josefsmarkt mit Sonntagsverkauf, Speis, Trank, Grillvorführung und Kinderprogramm.

FRÜHLINGS-BLÜTENFEST & JOSEFSMARKT!

MÖMLINGEN 22. MÄRZ 12-18 UHR

MAGNOLIE

Verschieden Sorten | mit vielen Knospen | ca. 80cm hoch

3 STÜCK 6€*

STÜCK 2,49

WINTERHARTE POLSTERSTAUDEN

Wie z.B. Moossteinbrech, Bergenie, Blaukissen, Gänsekresse, Grasnelke | aus eigenem Anbau | Topf-Ø 13 cm

STÜCK 2,99*

STÜCK 14,99*

PRIMULA VULGARIS 'BELARINA' ROSENPRIMEL

Stark gefüllte Blüten | versch. Farben | aus eigener Anzucht | Topf-Ø 13 cm

9 GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-0st
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. 11–13:00 Uhr

9 ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr . Sa. 08:30–18 Uhr


9 HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. geschlossen

9 MöMLINGEN » Direkt an der B 426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen
Sonntag, 22. März 12:00–18:00 Uhr

9 SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 29. März 2020**

www.gaertnerei-loewer.de



German Doctors e.V.
Tel.: +49 (0)228 387597-0
Fax: +49 (0)228 387597-20
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1
www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a
53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über German Doctors e.V.
☐ über eine Projektpatenschaft

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
E-Mail



Volkskrankheiten: Moderne Medizintechnologien verhindern Folgeerkrankungen

(LS) Bei zahlreichen Volkskrankheiten spielen Alter, psychosoziale Aspekte und Geschlecht bezüglich der rechtzeitigen Diagnose, der Auswahl geeigneter Therapieansätze und des Umgangs des Patienten mit seiner Erkrankung eine entscheidende Rolle. Bei einer Veranstaltung der Aktion Meditech betonten Experten die große Bedeutung der Gesundheitsaufklärung und die Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit bei der Behandlung. Innovative medizintechnologische Verfahren und Hilfsmittel können hier helfen, Folgeerkrankungen und vorzeitige Todesfälle zu vermeiden, und ermöglichen den Patienten, wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Herzerkrankungen: Schonend therapieren

Laut dem Deutschen Herzbereich 2018 zählen chronische ischämische Herzkrankheit, akuter Myokardinfarkt und Herzinsuffizienz zu den häufigsten Todesursachen. „Herz-Kreislauf-Erkrankungen bleiben damit eine enorme Herausforderung für das Gesundheitssystem“, erklärte Privatdozent Dr. Lenard Conradi vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) während der Tagung der Aktion Meditech. „Der steigende Anteil älterer Patienten verlangt nach modernen, schonenden Verfahren.“

Minimalinvasive kathetergestützte Techniken gewinnen hier zur Therapie zahlreicher Herzerkrankungen an Bedeutung und bieten eine schonende Alternative für inoperable und Hochrisiko-Patienten. Beispielsweise zeigt die Entwicklung der Transkatheter-Aortenklappen-Implantation (TAVI) in Deutschland, dass dieses Therapieverfahren bei Patienten mit Aortenstenose immer häufiger eingesetzt wird und zu immer besseren Ergebnissen führt. Hier seien auch Patienten hinzugekommen, die zuvor nicht therapiert werden konnten, so Conradi.

Auch bei der Mitralklappeninsuffizienz existiert mit der kathetergestützten Mitralklappenreparatur eine schonende Therapieoption: Der Eingriff ist per Katheter am schla-

genden Herzen möglich, ohne dass dafür der Brustkorb geöffnet oder der Patient an eine Herz-Lungen-Maschine angeschlossen werden muss. „Die interdisziplinäre Beurteilung, Behandlung und Nachsorge im ‚Heart Team‘ sind dabei unabdingbare Voraussetzung für eine hohe Versorgungsqualität“, machte der Referent deutlich.

Bluthochdruck: Oft vermeidbare Todesursache

Etwa die Hälfte aller Todesfälle in Deutschland geht auf Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems zurück. „Bluthochdruck ist die Mutter aller kardiovaskulären Erkrankungen“, stellte Professor Dr. Joachim Weil, Sana Klinikum Lüneburg, die Problematik heraus. „Der erhöhte systolische Blutdruckwert ist die führende vermeidbare Ursache für vorzeitigen Tod weltweit – vor jeder Infektionskrankheit.“

Nach Kriterien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) spricht man von einer arteriellen Hypertonie, wenn der systolische (obere) Blutdruck sich dauerhaft bei 140 bewegt oder ein diastolischer Blutdruck von 90 vorliegt. Vor allem Patienten mit Diabetes mellitus und kardiovaskulären Erkrankungen hätten ein hohes Risiko. „Bei Hochrisikopatienten muss man frühzeitig therapieren. Das ist das Entscheidende“, sagt Weil.

Zu den Therapiesäulen gehören die Veränderung des Lebensstils und die medikamentöse Behandlung mit Blut-

drucksenkern. Jedoch werden laut Professor Weil nur rund 50 Prozent der Patienten kontrolliert behandelt. „Die Therapietreue ist nicht gut“, so Weil. „Leider nehmen fast 20 Prozent der Patienten ihre Pillen gar nicht ein.“ Es gebe Studien, die zeigen, dass nach etwa drei Monaten die Bereitschaft nachlässt, die verschriebenen Medikamente zu nehmen.

Ein weiteres Problem ist die therapieresistente Hypertonie: Bei diesen Patienten lässt sich trotz Gabe von drei oder mehr Medikamenten der Blutdruck nicht in den Zielbereich bringen. Allerdings betrifft dies nur 5 bis 10 Prozent der Hochdruckpatienten. Weil verwies darauf, dass es jedoch Therapieoptionen gebe, die Lösungen für bestimmte Patienten bringen könnten. Eine Erweiterung des therapeutischen Spektrums liege etwa in der renalen Denervierung mittels eines Katheters, mit der ergänzend zur Medikamenteneinnahme ein minimalinvasives Verfahren für Patienten mit medikamentös nicht einstellbarem Bluthochdruck zur Verfügung stehe.

Inkontinenz: Schamgefühl überwinden

Zwischen sieben und acht Millionen Frauen und Männer sind in Deutschland von Inkontinenz betroffen. „Aus Schamgefühl sprechen Betroffene ungern darüber, Beschwerden werden verschwiegen, und oft findet ein Rückzug aus dem so-

zialen Umfeld statt“, berichtete Christoph Kümmel vom Helios Klinikum Salzgitter.

Bei der Harninkontinenz unterscheidet man zwischen verschiedenen Formen wie Belastungsinkontinenz, Dranginkontinenz und weiteren Blasenfunktionsstörungen. Die Häufigkeit der Harninkontinenz, so Kümmel, nehme mit dem Alter zu, Frauen seien häufiger betroffen. Folgeprobleme sind Blasenentzündungen, Hautinfektionen, erhöh-

ter Lebensqualität. Das führe zu einer verminderten Teilnahme am sozialen Leben und Isolierung. Für die Behandlung der Inkontinenz gebe es keine pauschalen Therapieempfehlungen – die Therapie müsse an die Ursache, die Art und das Ausmaß der Beschwerden, aber auch an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden. „Ein gezielter Einsatz geeigneter Hilfsmittel ermöglicht es häufig, dass Betroffene wieder ohne Ein-

Adipositas: Interdisziplinär arbeiten

Adipositas ist eine komplexe Stoffwechselstörung, die mit einer Vielzahl von Folgeerkrankungen sowie einem erhöhten Mortalitätsrisiko verbunden ist. „Rund 18 Prozent der Erwachsenen in Deutschland weisen mittlerweile eine Adipositas auf, also einen Body-Mass-Index von mindestens 30“, sagte Professorin Dr. Dr. Astrid Müller von der Medizinischen Hochschule Hannover. Dabei gebe es keine signifikanten Geschlechtsunterschiede. Die Grundbausteine der konservativen Adipositas-Behandlung seien Ernährungsumstellung, Bewegung (körperliche Alltagsaktivität) und Veränderungen in der Lebensführung, das heißt Modifikationen hinsichtlich des Ess-, Trink- und Bewegungsverhaltens.

Bei einem sehr starken Übergewicht reichen diese Maßnahmen jedoch meist langfristig nicht aus: Wenn die konservativen Therapien ausgeschöpft sind, ist für Patienten mit Adipositas Grad 3 oder Grad 2 mit schwerwiegenden Komorbiditäten (weiteren Krankheitsbildern) die Indikation für eine Adipositas-Chirurgie gegeben. Müller, selbst Psychotherapeutin, betonte die Bedeutung eines interdisziplinären Herangehens bei der Therapie, gerade auch im Hinblick auf die psychologischen und psychosozialen Einflussfaktoren.

Bei der Adipositas existieren enge Zusammenhänge mit psychischen Erkrankungen – wie zum Beispiel der Binge-Eating-Störung, anderen Essstörungen und Depression. „Zwischen Depression und Adipositas besteht eine Assoziation hin und zurück“, so Müller. Dies mache deutlich, dass bei der Behandlung interdisziplinär zusammengearbeitet werden müsse, also auch mit einer Psychotherapie parallel zur Adipositas-Chirurgie.

Wenn die Medikamenteneinnahme als Therapieform nicht ausreicht, kann bei bestimmten Bluthochdruckpatienten ergänzend die renale Denervierung mittels eines Katheters angewandt werden.
Foto: Aktion Meditech

Aktion Meditech

Medizinprodukte retten Leben, erhalten die Gesundheit und verbessern die Lebensqualität. Die Initiative Aktion Meditech, in der sich Unternehmen der Medizintechnologie mit Unterstützung von Ärzten, Patienten, Ökonomen und weiteren Experten engagieren, informiert die Öffentlichkeit über neue Behandlungsmethoden der Medizintechnologie. Denn um ihre Rechte auf die bestmögliche Behandlung einzufordern, wird es für Patienten immer wichtiger, sich aktiv kundig zu machen. Mehr über innovative Medizintechnologien gibt es im Internet: www.aktion-meditech.de

In drei Wochen zum Küchen-Verkäufer bei XXXLutz

Vom Quereinsteiger zum Profi

IN DER XXXLUTZ KÜCHEN-AKADEMIE WERDEN DIE EIGENEN MITARBEITER QUALIFIZIERT

Wiesbaden. Die Königsdisziplin der Beratung ist die Küche – heißt es. Denn eine Küche „von der Stange“ gibt es nicht, weil kein Raum dem anderen gleicht und auch die Anforderungen wie Wünsche der Käufer ganz unterschiedlich sind. „Eine Küche frei planen zu können, gehört zu den schönsten und anspruchsvollsten Aufgaben eines Beraters“, erklärt Christoph Novak, Küchen-Akademie-Trainer bei XXXLutz. Novak selbst hat viele Jahre Erfahrung als erfolgreicher Küchenverkäufer gesammelt, bevor er in die Personalentwicklung bei den Möbelhäusern mit dem Roten Stuhl gewechselt ist. Heute trainiert er Quereinsteiger des Branchen-Primus und schult sie zu erfolgreichen Küchen-Beratern.

Planung und Beratung

17 XXXLutz-Mitarbeiter aus ganz Deutschland haben sich für die XXXLutz Küchen-Akademie zusammengefunden. Mit dabei sind auch Teilnehmer von XXXLutz Mann Mobilia Wiesbaden. Inner-

halb von drei Wochen wurden sie von Trainer Novak in die Geheimnisse des Küchen-Verkaufs eingeweiht. Die anwesenden „Frischlinge“ stammen aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens – vom Azubi über den Service-Mitarbeiter bis zu Verkäufern reicht die Bandbreite. Sie alle haben ein Ziel vor Augen: In drei Wochen die Prüfung erfolgreich zu bestehen, um danach dem entscheidenden Fachwissen ausgestattet selbstständig Küchen planen zu können. „Es ist viel, was man wissen muss, um eine Küche optimal zu planen, aber wenn man den Dreh heraus hat, realisiert man nicht nur Kundenträume, sondern kann den Kunden mit Kreativität begeistern“, freut sich Julian Schneegold, angehende Handelsfachwirt aus Würzburg.

Die Küche ist das Zentrum des familiären Lebens. Hier wird nicht nur gekocht. Hier wird gelebt, gelacht, diskutiert und auch mal so manche Träne verdrückt. „Die Küche ist für viele Menschen die absolute Wohlfühlloase“, weiß Novak. Deshalb ist es besonders wichtig, bei der Beratung nicht nur



Sie haben es geschafft: Aus 17 Quereinsteigern sind durch die interne Qualifizierung echte Küchen-Profis geworden. Sie haben die dreiwöchige XXXLutz Küchen Akademie mit großem Erfolg abgeschlossen.

Alle Fotos: XXXLutz

auf die planerischen Gegebenheiten des Raums einzugehen, sondern vor allem die Küche nach den individuellen Bedürfnissen ihrer Bewohner zu gestalten. „In meinem dreiwöchigen Seminar führe ich die Küchen-Neulinge in die Kunst des individuellen Planens ein und zeige nicht nur, wo die Fallstricke bei der Planung liegen, sondern gebe ihnen auch die Lösungen an die Hand“, freut sich der erfahrene Personalentwickler.

Neben Rechenaufgaben lösen stehen CAD-Training und Schulung des 3D-Küchenplanungsprogramms auf der umfangreichen Tagesordnung. Auch das Kennenlernen der Schrankbreiten, Arbeitsflächen, L- oder Insel-Küchen, die richtige Anordnung

von Kühlschrank, Herd und Spüle sowie die verschiedenen Oberflächen – Holz, Glas oder Stein – gehört für die Quereinsteiger dazu. Und auch wenn es scheint, als ob

die Möglichkeiten nahezu grenzenlos sind, warnt der erfahrene Trainer: „Nicht alles ist tatsächlich realisierbar“. Und genau dieses Wissen gibt er an seine Schütz-



Trainer Christoph Novak weiß wovon er spricht – der Personalentwickler war selbst jahrelang erfolgreicher Küchen-Verkäufer bei XXXLutz.

linge weiter, so dass sie bestens auf den Alltag als Küchen-Berater vorbereitet sind. „Wir profitieren von einer sehr großen Küchen-Ausstellung. Da kann ich immer wieder meinen Schülern direkt am Objekt, das in der Theorie erlernte, zeigen“, sagt Christoph Novak. So wird der Theorie-Unterricht erlebbar. „Gerade bei der Küche muss man wissen, von was man spricht und da spielt die Haptik auch eine große Rolle“, fügt der Coach hinzu.

Die Abschluss-Prüfung

Nach drei Lehr- und lernintensiven Wochen ist der Tag der Prüfung gekommen. Aus den 17 „Neulingen“ ist eine echte Küchen-Profi-Truppe geworden. Ihre Abschluss-Prüfung besteht aus zwei Teilen: zu einem legen sie eine schriftliche Prüfung ab, die die komplette Theorie der vergangenen drei Wochen abdeckt, zum anderen erwartet sie ein praktischer Teil. Sie müssen Christoph Novak und zwei seiner Trainer-Kollegen eine Küche planen und verkaufen. Keine leichte Aufgabe. „Es ist viel, auf was man achten muss, aber durch das erlernte Fachwissen in den vergangenen drei Wochen fühle ich mich sicher und sehr gut vorbereitet“, erzählt Isabel Badmann, angehende Kauffrau im Einzelhandel aus Bopfinger. Die Nerven sind angespannt, die Aufregung ist spürbar. Die schriftliche Prüfung haben die Probanden mit Erfolg hinter sich gebracht. Im praktischen Teil ist jeder einzeln dran. Souverän und mit viel Charme setzen die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen im Verkaufsgespräch ein, überzeugen und – verkaufen. „Wir bewerten streng, aber fair, denn unsere angehenden Küchen-Profis sollen ja quasi unter realen Bedingun-

gen die Prüfung absteilen“, betont Christoph Novak.

Das Fazit

Alle haben die Prüfung bravurös bestanden und halten die Früchte ihres Lernerfolgs direkt in den Händen: Die Verleihung der XXXLutz Küchen-Profi-Urkunden wird von großem Jubel begleitet. „Ich habe jeden Abend gebüffelt, weil es für mich eine Selbstverständlichkeit war, hier gut abzuschneiden und jetzt, nachdem ich meine Urkunde in den Händen halte, bin ich einfach nur erleichtert und freue mich auf meinen neuen Alltag als Küchen-Profi in Kaltenkirchen“, erklärt Tatjana Pries, die als eine der Besten der Quereinsteiger-Gruppe, die dreiwöchige Qualifizierung abgeschlossen hat.

Auch Christoph Novak ist sehr zufrieden. „Wenn man sich die Entwicklung der Gruppe anschaut, dann kann man nur sagen ‚Hut ab‘, was hier innerhalb der drei Wochen von allen Teilnehmern erarbeitet, gelernt und geleistet wurde“, freut sich der Trainer.



Hier gehen Theorie und Praxis Hand in Hand: Christoph Novak zeigt seinen Schützlingen in der Küchen-Ausstellung, auf was es bei der erfolgreichen Planung einer Küche ankommt.

Ausfälle und Verschiebungen

Kulturtermine in der Region werden durcheinandergewirbelt

RHEIN-MAIN (tmi). Kleine Bühnen sind in diesen Tagen ganz besonders gebeutelt. Ticketumsätze brechen ein, Gastro- und Vermietungsumsätze tendieren gegen Null. Wer keine finanziellen Reserven hat, ist über kurz oder lang von der Insolvenz bedroht. „Wir

IN EIGENER SACHE

Aufgrund der Leitlinien von Bund und Ländern zur Bekämpfung des Coronavirus entfällt unser gewohnter Veranstaltungskalender.

wissen Dinge immer erst dann zu schätzen, wenn sie nicht mehr da sind. Weil sie Teil unseres Lebens sind, Selbstverständlichkeiten! Wir werden für viele Wochen einem der höchsten Güter beraubt, die wir uns als denkende, führende und unterhaltungsbedürftige Lebewesen selbst schenken können“, merkt das „Theater Sapperlot“ in Lorsch an und fordert Unterstützungsprogramme für alle privaten Bühnen in der Region. Nachfolgend eine Übersicht über Ausfälle und Verlegungen von Kulturveranstaltungen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Langen
Wie die Stadt mitteilt, werden die bis zum 5. April geplanten Kulturtermine in der *Neuen Stadthalle* abgesagt. Verschieden wurden Tan Caglar (18.3.) und „Spatz und Engel“ (20.3.). Bis zum 10. April schließen auch *Stadtmuseum* und *Kulturhaus Altes Amtsgericht*. Das *Café Beans* will von Woche zu Woche entscheiden. Wolf Schubert-K (19.) kommt nicht, Joel Fafard (26.) erst am 8. April 2021.

Dreieich
Im *Bürgerhaus Sprendlingen* sind alle Termine bis zum 19. April abgesagt. Ob es für die jeweilige Veranstaltung einen Ersatztermin gibt oder ob diese ersatzlos ausfällt, kann der Homepage entnommen werden. Das *Dreieich-Museum* hat geschlossen. Es finden, voraussichtlich bis 10. April, auch keine Führungen und Workshops mehr statt. Die *Werkstatt* bleibt im März zu.

Neu-Isenburg
In der *Hugenottenhalle* wird es in den kommenden Wochen zu Terminverlegungen kommen. Verschieden sind bereits die Country-night (28.3.), „Kiki Kichererbse“ (29.3.), „Berlin Comedian Harmonists“ (2.4.), „Die Wanderhure“ (3.4.), „Diese Nacht oder nie“ (5.4.) und „Power Percussion“ (22.4.). Abgesagt ist „Tabaluga und Lilli“ (4.4.). Die Homepage informiert über den aktuellen Stand.

Haus zum Löwen und *Zeppelin-Museum* sind geschlossen. Die *Kunsthöhne* verlegt Joscho Stephan vom 22. März auf den 6. September.

Der *Treffpunkt* hat seine Konzerte bis auf Weiteres storniert.

Dietzenbach
Städtische Veranstaltungen sind bis vorerst 19. April unabhängig von Teilnehmerzahl oder der Öffentlichkeit abgesagt. *Main Kino D* und *Museum für Heimatkunde und Geschichte* sind geschlossen. Im *Capitol* werden Ausweichtermine für Joe Bausch (3.4.) und Amarank (4.4.) gesucht.

Das *Theater Schöne Aussichten* will alle Nachholtermine mit einer kleinen Überraschung für die Kartenbesitzer versehen.

Heusenstamm
Kultur- und Sportzentrum *Martinsee* und das *Haus der Musik* bleiben bis 10. April geschlossen.

Obertshausen
Die Stadtverwaltung hat bis 20. April alle städtischen Veranstaltungen abgesagt. Betroffen davon sind auch „Die Niere“ (19.3.), Li-za Kos (20.3.) und das PubQuiz (17.4.) im *Bürgerhaus Hausen*.

Rödermark
Die *Kulturhalle* hat bis zum 30. April geschlossen. Für die Veran-

staltungen „Spatz und Engel“ (22.3.) sowie „Sternstunden der Filmmusik“ (4.4.) werden spätere Ersatztermine gesucht.

Bis Ende April setzen auch der *Jazzclub* und das *Alternative Zentrum* ihre Termine aus. Betroffen davon ist Sia Korthaus (27.3., *Kelterscheune*).

Theater & nedelmann macht bis 28. März zu.

Die Vernissage der Ausstellung „Unser *Breidert*: Gestern. Heute. Morgen“ (27.) wird verschoben.

Rodgau

Alle städtischen Veranstaltungen bis zum 31. März sind verschoben. Betroffen davon ist das Kindertheater „Kiki Kichererbse“ (28.3.) im *Bürgerhaus Nieder-Roden*.

Die *Maximal* Kulturinitiative sagt bis Ostern alle Veranstaltungen ab und wird voraussichtlich das Programm bis nach den Osterferien einstellen. Der Online-Programmkalender befindet sich auf tagesaktuellem Stand.

Die Kulturinitiative *Open World* informiert auf der Homepage www.openstage-rodgau.de.

Ob es einen Ersatztermin für die 10. *Theatertage* im Pflanzenzentrum Fischer (27. bis 29.3.) gibt, steht noch nicht fest.

Mühlheim
Die *Schanz* hat sich entschlossen, den Betrieb in der Kulturhalle bis auf Weiteres einzustellen. „Wir versuchen, alle Veranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, sodass Tickets ihre Gültigkeit behalten. Über neue Termine werden wir rechtzeitig informieren. Gleiches gilt für die Wiederaufnahme des Gastronomiebetriebes.“

Die Gastspiele mit der Komödie „Komplexe Väter“ – geplant am 22. März in der *Willy-Brandt-Halle* Mühlheim und am 29. März im *Capitol* Offenbach – sind abgesagt, meldet der Theaterclub Elmar. *Gerdas kleine Weltbühne* stellt den Spielbetrieb ein. Gekaufte Tickets werden in Gutscheine umgewandelt und per Mail oder Post verschickt.

Offenbach
Bis einschließlich 20. April werden alle Veranstaltungen im Stadtgebiet unabhängig von ihrer Art und dem Veranstaltungsort ab einer Besucher- oder Teilnehmerzahl von 100 Personen von Ordnungs- und Gesundheitsamt untersagt. Der *Heinrich-Heine-Club*, der am 30. März im Theateratelier Bleichstraße 14h drei Einakter von Anton Tschechow mit Ernst Pilick zeigen wollte, hat den Termin in den Herbst verschoben.

Der *Oldie-Club* hat seine River Boat Shuffles (22.) und den Auftritt der Red Devils (2.4.) gestrichen.

Mörfelden-Walldorf
Da in der Stadt bis 30. April alle Veranstaltungen abgesagt wurden, will die Mörfelden-Walldorfer Band „*Orange Box*“ am Samstag (21.) ab 19 Uhr ein 45-minütiges „Geisterkonzert“ ohne Publikum per Livestream kostenfrei bei Facebook übertragen.

Darmstadt
Veranstaltungen, bei denen die Stadt Darmstadt oder die Darmstadt Marketing GmbH oder die städtischen Kulturinstitute als Veranstalter agieren, fallen aus. Alle Termine im *Staatstheater*, im *darmstad stadium*, der *Centralstation* und sämtlichen städtischen Bürgerhäusern, in der Böllenfalltorhalle, in städtischen Räumen und auf städtischen Flächen, bei denen größere Menschenansammlungen zu erwarten sind, werden ebenfalls untersagt.

Das *Landesmuseum* bleibt bis 19. April zu, alle geplanten Veranstaltungen sind bis einschließlich 30. April gestrichen.

Im *Literaturhaus* werden alle Veranstaltungen bis einschließlich 30. April abgesagt. Gleiches gilt für das *Theater Moller Haus*.

Der Verein *Darmstadt KulturStärken* hat alle Termine im März und April abgesagt. Die *Galerie Netuschil* reduziert die

Öffnungszeiten. Die gegenwärtige Duttenhoefer-Ausstellung wird um sechs Wochen verlängert. Die geplante Finissage, die am 27. März stattfinden sollte, verschiebt sich auf Freitag, 8. Mai, 19 Uhr. Der Atelierbesuch bei Thomas Duttenhoefer (21.3.) wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die geplante Eröffnung der Helmut Lortz-Ausstellung am 5. April wird auf Mai/Juni verlegt. Dicht bis zum 30. April sind *biosversum* und *Museum Jagdschloss Kranichstein*.

Die Ausstellung „Klimahysterie“ im *Kunstforum der TU* wird am Donnerstag (19.) um 19 Uhr virtuell eröffnet. Die Fotografen präsentieren ihre Arbeit in einer Videobotschaft. Der für die Vernissage geplante Gastbeitrag des Politologen und Soziologen Harald Welzer, wird ebenso filmisch präsentiert.

Die nächsten beiden Konzerte (31.3./25.4.) der *Chopin-Gesellschaft* werden verschoben.

Das für Karfreitag (10.4.) geplante Konzert des *Konzertchors Darmstadt* wird auf den Termin des Herbstkonzertes am 1. November verschoben.

Frankfurt
Alle Veranstaltungen in der Oper Frankfurt, in der *Alten Oper* und im *Mousonturm* werden bis auf Weiteres abgesagt. Das *Schauspiel* stellt seinen Spielbetrieb bis voraussichtlich 10. April in allen Spielstätten ein. Dies gilt auch für Führungen, Lesungen und sämtliche Begleitprogramme. Die Premieren von „Früchte des Zorns“ (27.), „Stimmen einer Stadt“ (9.4.) und „Inferno“ (18.4.) werden verschoben.

Museen, Zoo und Palmengarten bleiben bis einschließlich 10. April geschlossen. Die *Dippemess* (2. bis 26. April) fällt aus.

Die *Frankfurter Bürgerstiftung* hat alle Termine bis zum 27. März im Holzhausenschlösschen ausgesetzt.

Der *Hessische Rundfunk* (hr) sagt alle Eigenveranstaltungen bis 19. April ab.

Das Kulturamt hat beschlossen, das Festival *literaTurm* (geplant ab 23. März) in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen.

Das *Literaturhaus* stellt seinen Betrieb bis 20.4. ein, das Institut für Stadtgeschichte sagt alle Vorträge, Lesungen und Führungen auch in den Osterferien ab. Im *Theater-*

haus finden bis 19. April keine Vorstellungen statt. Der *Ponyhof* hat vorübergehend geschlossen.

Die Leitung des *Freien Deutschen Hochstifts* hat entschieden, alle öffentlichen Veranstaltungen bis einschließlich 13. April abzusagen oder zu verschieben.

ProArte ist auf der Suche nach Ersatzterminen für Max Mutzke (15.3.) und Anne-Sophie Mutter (5.4.).

Das *Museum Giersch* verzichtet auf die Eröffnung der Ausstellung „Welt im Bildnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt zwischen Renaissance und Aufklärung“ am Donnerstag, 26. März, 18.30 Uhr. Das Haus bleibt zunächst bis zum 21. April geschlossen.

Das *Historische Museum*, das bis 10. April geschlossen ist, hat die Eröffnung der Ausstellung „Kleider in Bewegung“ (18.3.) verschoben. Die Schau ist fertig gebaut, eingerichtet und ausgeleuchtet, das Begleitbuch gedruckt und ausgeliefert.

Das *Archäologische Museum* ist bis 10. April und verschiebt auch die Eröffnung der geplanten Doppeiausstellung am 19. März.

Bensheim
Das Team des *Musiktheaters Rex* in wird bis 19. April keine Konzerte anbieten. Mit einigen Künstlern konnten schon Ersatztermine vereinbart werden. Bei anderen Musiksikern – vor allem aus den USA – laufen die Verhandlungen zu Terminverschiebungen in die Herbst- und Wintersaison. News gibt es auf www.musiktheater-rex.de.

Rüsselsheim
Das Konzert mit Jessica Born & Band am 28. März und der Gig von Northern Light am 25. April werden nicht stattfinden, teilt der Folk- und Jazzclub *Dorflinde* mit.

Rhein-Main
Bis auf Weiteres fallen alle kommenden Veranstaltungen aus, teilt die *KulturRegion FrankfurtRhein-Main* mit (bei Veranstaltungen in Gärten und Parks bitte Informationen beim jeweiligen Veranstalter erfragen). Die „*Route der Industriekultur Junior*“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Gesprächslesung „Angezogen - Mode und Gesellschaft in Bewegung“ mit Barbara Vinken am 1. April in der Deutschen Nationalbibliothek findet nicht statt, auch nicht das „*Blütenfest*“ im MainÄppelHaus am 19. April.



„FLIESEN(ZER)LEGER“: Den Frühling in seinem Lauf hält weder Beton noch das Coronavirus auf. Trotz einer vergleichsweise stiefmütterlichen Behandlung blüht dieses Exemplar aus der Familie „Viola tricolor“ in den Fugen einer Terrasse im Langener Stadtteil Neurott. Foto: Harald Sapper

Schultheis rügt Schüler scharf

Opposition im Rödermark-Parlament kritisiert Dreh an der Steuerschraube

RÖDERMARK (kö). Ungewöhnliche Umstände erfordern außer-gewöhnliche Maßnahmen – und weil die Einschränkungen im öffentlichen Leben infolge der Corona-Pandemie schrittweise hochgefahren werden, hat das Rödermärker Stadtparlament kurzfristig entschieden: „Die Sitzung zur Beschlussfassung über den Haushalt für 2020 wird auf kommenden Freitag (20.) vorgezogen.“ Um 19.30 Uhr werden die Stadtverordneten in der Kulturhalle zusammenkommen und das Zahlenwerk abschließend unter die Lupe nehmen. Wie berichtet, sieht der von Stadtkämmerin Andrea Schülner (AL/Grüne) erstellte Haushaltsentwurf eine Anhebung der Grundsteuer B – zu zahlen von Grundstückseigentümern und Mietern – von 540 auf 715 Berechnungspunkte vor. In der Sitzung am Freitag werden die Oppositionsfraktionen wohl kaum ein gutes Haar an der Budget-Planung lassen. Die Freien Wähler hatten in einer Presseerklärung bereits scharfe Kritik anklingen lassen. Tenor: „Die Bürger müssen mal wieder bluten, sie zahlen für den Kostengalopp unter dem Dach der Stadt-

verwaltung“ (*die Dreieich-Zeitung berichtete*). Mittlerweile haben auch die SPD und die FDP ihre Sicht der Dinge mit Verlautbarungen kundgetan. In scharfen Worten rechnen sie mit der Schüler'schen Vorlage ab. Die Erste Stadträtin, so der Vorwurf der Sozialdemokraten, lasse nicht einmal „den geringsten Ansatz eines nachhaltigen Konsolidierungskurses erkennen“.

Gewerbesteuer: Tabuthema?

Die Notwendigkeit, über eine Anhebung der Gewerbesteuer nachzudenken („denn auch Industrie und Gewerbe nutzen die Strukturen der Stadt und profitieren von einer modernen Infrastruktur“), negiere die Finanzdezernentin vollständig. Nur die Bürger würden zur Kasse gebeten, kritisieren der SPD-Fraktionsvorsitzende Norbert Schultheis und dessen Mitstreiter. In den Reihen der FDP werden zwei zentrale Punkte bemängelt. Zum einen: „Es sind in den letzten 30 Jahren schwerwiegende Fehler gemacht worden. Es wurde beispielsweise auf teure Prestigeprojekte wie die Kulturhalle

und das Badehaus gesetzt. Dabei ist die Wirtschaftsförderung – und die damit verbundene nachhaltige Anwerbung ertragsstarker Unternehmen – geradezu sträflich vernachlässigt worden“, moniert FDP-Fraktionschef Tobias Kruger. Ebenfalls fatal aus seiner Sicht: Der Bund und das Land Hessen drehten fortwährend an den Anforderungen und Standards in Sachen Kinderbetreuung. Zahlen müssten dafür in erster Linie die Kommunen, doch deren Leistungsfähigkeit habe vielleicht schon bald das Stadium „Ende der Fahnenstange“ erreicht. Deshalb, so Kruger, müsse bei den Geldfluss-Prioritäten auf allen Ebenen umgesteuert werden. Denn sonst drohten eines Tages „Grausamkeiten“ in Serie, malt der Blau-Gelbe ein düsteres Szenario und listet auf: Schließung von Kulturhalle, Badehaus, Stadtbücherei und Kelterscheune, Streichung der Vereinsförderung, Verzicht auf notwendige Straßensanierungen, Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung, Einstellungsstopp für eigentlich dringend benötigtes Personal... „Das alles gilt es zu verhindern“, betont Kruger.

Großbrand zerstört Lagerhalle

Rund 160 Feuerwehrleute waren in Neu-Isenburg im Einsatz

NEU-ISENBURG (air). Ein Feuer hat in der vergangenen Woche im Neu-Isenburger Gewerbegebiet Süd die Lagerhalle einer Schreinerei und ein davor abgestelltes Auto zerstört. Das Gebäude mit einer Fläche von rund 600 Quadratmetern brannte nach Darstellung der Freiwilligen Feuerwehr bis auf die Grundmauern nieder. Die Brandschützer schafften es, ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzende Halle einer Autowerkstatt, in der unter anderem einige Oldtimer abgestellt waren, zu verhindern. Der Brand in der Hermannstraße brach um kurz vor 6 Uhr aus und war um 8.20 Uhr gelöscht. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand. Die Ursache ist laut Feuerwehr bisher unbekannt.

Die Einsatzkräfte mussten sechs Menschen aus dem Umfeld des Brandobjekts helfen. Sie wurden ärztlich untersucht, um festzustellen, ob sie zu viel giftigen Brandrauch eingeatmet hatten.

Hoher Sachschaden

Das Dach der Lagerhalle war durch die Hitze der Flammen eingestürzt. Der Schaden wird auf einen hohen sechsstelligen Betrag geschätzt. Im Einsatz waren bei dem Großbrand rund 160 Feuerwehrleute aus Neu-Isenburg, Dreieich, Dietzenbach, Heusenstamm, Rödermark, Hainburg und Offenbach sowie Helfer des Rettungsdienstes und Einsatzkräfte der Polizei.




Schutt und Asche: Beim Brand in der Hermannstraße wurde die Lagerhalle völlig zerstört. Foto: air

Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

VRM Lokal

vrm-lokal.de



Beruf & Karriere



Alice-Hospital
Das ALICE-HOSPITAL Darmstadt sucht zum 01.04.2020 eine/n

Fachhandwerker Elektro (m,w,d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in der Gebäudetechnik
- Koordination Fremdmitarbeiter und Fremdfirmen
- Selbstständige Betreuung kleiner Projekte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen
- Selbstständige, engagierte, flexible und teamorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit
- Teilnahme an regelmäßiger Rufbereitschaft

Unsere Leistungen:

- Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD-K
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Gesundheitsförderung und andere Sozialleistungen
- die Stelle ist zunächst befristet

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Stiftung Alice-Hospital, Dieburger Str. 31, 64287 Darmstadt
personalabteilung@alice-hospital.de,
Information unter: www.alice-hospital.de

Immobilienmakler sucht zur Verstärkung seines Teams

eine flexible, kundenorientierte Teilzeit-/Vollzeitkraft od. auf selbstständiger Basis
Gerne Wiedereinsteiger und 50 plus

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

heinz.fass@profinconcept-gmbh.de
Profi Concept GmbH
Tel. 06103 - 388010

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!
Starten Sie Ihre Zukunft am Flughafen als

Luftsicherheitsassistent (m/w/d)
nach § 5 LuftSiG (keine Zeitarbeit) für den Flughafen Frankfurt/M., gerne Quereinsteiger.

Voraussetzung: Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung.
Bereitschaft zur Schichtarbeit.
17,26 €/Std. tarifl.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@jobamflughafen.de
Fragen beantworten wir gerne:
040 / 46 89 881 130



An- und Verkäufe allgemein

Rentnerehepaar sucht für Hochzeit Porzellan und Figuren von Hutschenreuther, Meissen, Rosenthal, auch Hochzeitsschmuck. ☎ 01771/874704

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. **Tel. 06074/46201**

Sammler kauft: Pelze/Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Schreibmaschinen, Puppen, Perücken, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber aller Art, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaurlösungen, 100% seriös, diskret, sowie kostenlose Wertereinschätzung. Zahlbar vor Ort, tgl. von 7.30-20.30 Uhr, Tel. 069/27146025



Zum halben Preis Vogelfutterhäuser von Privat zu verkaufen, 100% Handarbeit, wegen Hobbyaufgabe. Modelle und Größen. ☎ 06154/51781


Privater Sammler aus Leidenschaft sucht Zinn z.B. die Lindenwirtin, Soltauer Zinn, und Bestecke. Bitte alles anbieten. ☎ 0163-4696078 od. 06124-7277078

Alu-Haustüre m. Kupferblatt außen; 199x98cm, mit Schloss u. Scharnierren, o. Rahmen. 180€. ☎06743/6023

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0160/2470070

Suche Schallplatten, 60er/70er Jahre. Keine Volksmusik. ☎ 017627735869

Trapezbede 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0
5% Online-Rabatt sichern
www.dachbleche24.de



Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

GEBRAUCHTWAGEN-ANKAUF
Auch mit vielen Kilometern, Unfallwagen & sonstigen Mängeln, mit & ohne TÜV!
Hassoun Automobile
Dekan-Laist-Str. 21
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131.40405
0171.4284331
Täglich 24 Stunden erreichbar! Auch samstags & feiertags

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!**
Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/71872306
Tel.: 06258/2089921



Koch & Benedict Personal Service
Gratis ☎ 0800 2040 100 seit 1998
Mail: bewerbung@kochundbenedict.de

Freundliches Aufsichtspersonal für Spielhalle in Rodgau gesucht. ☎ 0172/ 90 160 75 ☎ 0172/ 57 706 19

Stellengesuche: allgemein

Baumfällung: Erdledige Baumfällung ohne Hebebühne auch an schwierigen Lagen. Wurzelfräsen mit eigener Fräse. ☎ 06103/84309

Suche Arbeit in der Landwirtschaft. ☎ 0176/74060087

Stellengesuche: Nebenbeschäftigung

Putzfrau sucht Arbeit in Neu-Isenburg und Umgebung. ☎ 0151/24107306

Hobbys & Interessen

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06157/3091927

Sammlerin Mari macht Haushaltsauflösungen, kauft Pelze, Silberbest, Münzen, Schmuck u. Möbel. Zahle fair vor Ort. 069/26929137 od. 0176/20600919

Suche SCHALLPLATTEN (LPs) Sammler sucht Rock, Pop u. Deutschrack, auch ganze Sammlungen. ☎ 0176-22710645

Militärhistoriker sucht Militaria und Patritiotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Militärschilder, Briefmarken usw. Zahle TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454**

Verschiedenes

Wer möchte gerne mit uns kegeln ? Seniorenhobbyclub wünscht sich noch Mitspieler / innen.Jeden 2. Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in Darmstadt-Eberstadt Interessenten bitten wir sich zu melden unter der Telefon 06151/59 41 80

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Haushaltsaufl., Sperrmüll u. kl. Umzüge, Renovierung. Angebot kostenlos. ☎ 06150/590216 od. 0171/3146823

Heiße sehen - Übersinnliches 2020 Int. Parapsychologie sieht aus altüberliefertem Wissen Ihre ZUKUNFT. Sofort Auskunft Tel. **07551-68182 & 0171-62136 22** www.fragendeslebens.de

Reiseanzeigen allgemein

Gran Canaria, Playa del Ingles, gepl. Anl. Ap., 220,-€ / Wo, / 2 Pers., Pool, Strandn., KBB, ☎ 06105/44793

Schwarzw.,/Terrassenpark Schonach. Ap. 2-ZKB, überdachte Loggia, Hallenbad/Sauna/TG-Pl., Tennis, pro Tag 2 Pers. 40 €, Prospekt ☎ 06154/2561

Florida-clearwater.de, FeHs, 380 m² Wfl., Pool, 3 Min. zum Strand. ☎ 06105/44793

Fortbildung/Unterricht

Nachhilfe Kl.4 bis zum Abi Ma, De, Eng. sehr preiswert (gewerbl.) 015792341906

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

- PKWS, BUSSE
- GELÄNDEWAGEN
- WOHNMOBILE

ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD !

Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188
06157/8085654
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

RODGAU KIA HAUPTHÄNDLER


Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KIA-Service TOYOTA-Service

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 · 0151-16546717

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil von privat gegen Barzahlung. ☎ 0175/5341527

Immobilien & Vermietungen

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie tatsächlich WERT ist?

Zögern Sie nicht!
Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen und kostenlosen Termin zur Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie durch unseren DEKRA-zertifizierten Immobiliengutachter!

Profi Concept GmbH | Tel. (0 61 03) 3880 10

www.profinconcept-gmbh.de
heinz.fass@profinconcept-gmbh.de

Mietgesuche: allgemein

LKW-Fahrer, 46 J., sucht 1-Zi.-Whg., Küche und Bad in Dreieich und Umgebung. ☎ 015778324800

Ehepaar (beide berufstätig) mit 3 Kindern sucht eine 4 - 5 Zimmer Wohnung/ Haus ab 01.03.2020 in Darmstadt/Frankfurt oder Umgebung. ☎ 0175/4170892

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500



Kennenlernen & Verlieben

Symphatische Sie, 60+, sucht nette Freundschaft m/w für gemeins. Unternehmungen Da/Krs.Offenb. Zuschriften unter Chiffre ☎ Z 11/38612489

Er sucht Sie

ICH MÖCHTE DICH GLÜCKLICH-MACHEN/ TEILE MEIN DESINFektions-FLÄSCHCHEN + HERZ MIT DIR!
DOKTOR DANI E L., 62 J, 190 cm, Mediziner mit viel Arbeit, deswegen dieser Weg, „SIE“ zu finden, Ich bin recht vielseitig, habe fast immer eine praktische Lösung parat, bin selten um eine Antwort verlegen, lache gerne – auch gut über mich selbst –, bin unternehmungslustig und aufgeschlossen. Ich träume von – Glück – Liebe – Treue – u. in die Frühlingssonne blinzeln. Ich bin ein Power-Mann, realistisch, romantisch und geradlinig. Bin ein sportl., großzügiger, niveauvoller Typ mit fröhli. Herz. Ich liebe Musik, Reisen – event. fliegen wir zum Kennenlernen nach Mauritius in ein Traum-Hotel, Ich wünsche mir über pv eine ganz normale Frau, Du musst keine Modellfigur haben, nur eine ehrliche, authentische, lustige FRAU sein, die auch die Zweisamkeit, ein gemütliches Heim u. gemeinsame Reisen zu schätzen weiß, Wir werden es ganz langsam angehen lassen, uns austauschen, kennenlernen und sehen, was passiert. Schenke uns doch deinen Anruf Zweisamkeit, **handy 0172 - 3712035, od. E-Mail an: Daniel36ko@zeitung-wz.de**

ARCHITEKT K U R T, 71 J / 1,82, verwitwet. Ich habe ein Herz voller Liebe, bin ein Mann, der eine Frau zu schätzen weiß u. „DIR“ treu ist. Ich liebe die Sonne, das Meer, bin ehrl., natürl., wünsche mir, geglaubt zu werden, verstanden zu werden, geliebt zu werden. Darf ich beim ersten Treffen in Ihre Augen schauen und unter Verlust jeglichen Zeitgefühls am Nachmittag unser Leben neu u. glücklich gestalten? Das Kennenlernen, die erste Berührung, Herzflattern, Magenkribbeln wie von Brausepulver –, das ist Liebe. Ich bin zu tiefen Gefühlen fähig, in keiner Weise oberflächlich und nur auf Spaß aus. Ich komme auf Dauer, wie Du wahrscheinlich auch, nicht so gut mit dem Alleinsein zurecht, es ist schon schön, nach Hause zu kommen und der, den Du liebst, wartet auf Dich! Romantische Vorstellung, aber ich denke, dass es so etwas noch geben kann! Jetzt weißt Du ein wenig von mir, ich freue mich auf eine Antwort oder einen Anruf von Dir unter **handy pv: 0172 – 3707138. E-Mail: Kurt7138@zeitung-wz.de**

ER 54j 177cm 75kg, gepflegt aus Worms sucht Sie für feste Beziehung auf Augenhöhe, Respekt, u. Wärme. ☎01794621650

Er, Ende 50, sportlich, gepflegt, finanziell großzügig, sucht Frau für lockere Beziehung. ☎ 0160/92307646 SMS

EINEN BUNTEN FRÜHLINGSSTRAUSS UND MEIN HERZ LEGE ICH INNEN ZU FÜßEN!
D I E T R I C H, ich bin Mitte 80, schlank, 1,81 m groß, Privatier, Ich bin seit mehreren Jahren verwitwet und möchte gern eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen aufbauen. Gemeinsame Unternehmungen und nötige Freiräume stelle ich mir auch als Basis für eine harmonische Beziehung vor. Der Humor sollte dabei auch nicht zu kurz kommen. Eine neue Liebe zu finden ist ein großes Glück und ein Geschenk. Ich würde es gern versuchen. Mit den Jahren verändern sich die Prioritäten: Partnerschaft und schöne Unternehmungen sollten eine wichtigere Rolle spielen. Aus diesem Grund würde ich gern meine Zeit mit einer Partnerin teilen. Spaß haben, Zweisamkeit genießen und auch in den ersten Momenten für Dich da sein. Miteinander und viel reden sollten Dir nicht fremd sein. Haben Sie Mut, zu zweit ist alles leichter! **pv handy 0152 – 38834050**

ER, 55, Single, sucht SIE, gern jünger/ klein/zierlich, auch Ausländerin, für außergewöhnliche Affäre. ☎0157 7480 1363

Guck mal, wer da flirtet!
Mit einer Anzeige machen Sie den ersten Schritt.

MEIN MOTTO: „Ziehe eine rote Nase auf und lache über dich selbst“, dann bist du im Leben ein ganzes Stück weiter!“
A L E X A N D E R, 52 J und 181 cm groß, alleinstehend, Mein Beruf als Techniker verlangt von mir viel Konzentration, über den Tellerrand denken und Teamgeist, Mein Ausgleich ist meine Tätigkeit als Feuerwehrmann. Ich lache gerne, auch über mich selbst, bin ein fröhlicher, außergewöhnlicher, einfühlsamer Mann, der Dich zum Lachen bringen möchte + Dir ehrliche Liebe schenkt. Ich bin zeitkritisch, natürlich, sportlich, vielseitig interessiert, unternehme gerne spontane Dinge wie Kurzreisen, Mailand – Paris, damit warten wir aber noch ein paar Wochen, inzwischen kann ich ganz virenfrei Pudding kochen mit besonders vielen Klümpchen. Ich bin bereit für die wirkliche, ehrliche Liebe mit unendlichem Haltbarkeitsdatum. Bitte habe Mut und rufe an, **pv Tel. 0159 – 01361632**

Sie sucht Ihn

ICH BIN NE WANDELNDE SONNEN-UHR, LASS UNS SPONTAN OSTERN KENNENLERNEN, LACHEN UND ...
Ich bin T A N J A, 52 J und selbst. Physiotherapeutin, will aber nicht nur für Deinen Rücken, sondern für Dein Herz wichtig sein. Ich liebe das Leben, bin manchmal zu spontan, was Unternehmungen betrifft, liebe das Meer und gehe gerne ins Kino, zurzeit sollten wir es uns aber lieber zu Hause gemütlich machen – „Corona“. PS: habe noch Desinfektionsmittel – lach, Ich mag Träume, die gelebt werden, Umarmungen (ich bin 167 cm groß), die von Herzen kommen, Kaffee am Morgen, Frühstück im Bett, den Geruch nach einem Sommerregen, Erinnerungen, die mich zum Lächeln bringen. Absolute Stille, einfach nur dasitzen und den Moment genießen. So, jetzt weißt Du etwas aus meinem Leben. Ich suche über pv keinen Traumpartner, nur ehrlich, bodenständig und bereit für eine Beziehung auf Dauer solltest Du sein. Ein Anruf oder Mail wäre schön. **Tel. 0152 – 09395444 od. TanjaPhys@inserat-wz.de**

Weiblich, 69 Jahre, INGE, bin hier aus der Umgebung und suche Zweisamkeit, zu jeder Jahreszeit und an jedem Ort der Erde macht die Verbundenheit mit dem richtigen Partner das Leben angenehmer. Bin verwitwet, früher Altenpflegerin, jetzt Rentnerin, aber immer noch lustig und nicht verknittert. Ich habe keine Ansprüche ans Aussehen, und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist mir auch egal, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Ich koche sehr gerne, nur nicht gern für mich alleine. Was ist Deine Leispeise – was sind deine Hobbys und Interessen? Bitte melden Sie sich über pv, um Gemeinsamkeiten zu finden und sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen auszutauschen. Da ich gerne und gut Auto fahre, können wir getrennt oder zusammen wohnen. Es ist doch für uns beide nicht schön, alleine zu sein, daher bitte ich Sie um einen Anruf unter **Tel. 0175 - 707 88 22**

ZÄRTLICHKEIT UND WÄRME SIND WIE EIN LOTTOGEGWINN IN UNSEREM ALTER!
ÄRZTIN I R M I, 75 J, verwitwet. Bin eine hilfsbereite, natürliche, charmante, sehr jugendliche, schöne Frau, kess, lebensfroh, strahl. Augen, schöne schlanke Figur, bin finanz. unabhängig, mit schö. Zuhause + Auto. Meine Hobbys sind Spaziergänge und ich schaue mir gerne geschichtliche Dokumentationen an. Die Qualitäten eines Menschen und die wahre Liebe lernt man ja eh erst kennen, wenn man sich getroffen hat, sympathisch findet und wenn man sich nach und nach näher kennenlernt. Der Frühling hat mich inspiriert, einfach mal diese Annonce zu schreiben, damit Sie wissen, ES GIBT MICH + ICH BIN FREI! Man kennt viele Leute u. doch fällt einem abends die Decke auf den Kopf. Wenn Sie frei sind und es auch erst merken – Alter egal –, rufen Sie bitte an, **pv- handy 0172 - 3707138**

Symp., jung gebt. Mittvierzigerin, 167 cm, würde sich gerne neu verlieben. Wenn Du ein herzL, ehrl., humorvoller Mann bist, pass, Alters, mit Suche nach fester Beziehung, dann möchte ich Dich gerne kennenlernen. ☎ mjla@hotmail.de

Karin, 60 J., bildhübsche, sinnliche Witwe (Rentnerin), tolle Figur, sehr weiblich, lange Haare, es ist nicht leicht für mich allein zu sein, ich bin eine gefühlvolle Frau die ein fröhliches Herz hat, ich sich sehr vermisse sind Streicheleinheiten, Zärtlichkeiten, liebevolle Worte und ein harmonisches Miteinander. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? **pv Tel. 0151 – 62913877**

Kleinanzeigen aufgeben
www.dreieich-zeitung.de

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

„Verrückt nach Meer“ auch 2020
auf fünf unvergesslichen Traumreisen mit der beliebten „MS ARTANIA“

Bei uns inkl.: An- und Abreise per Flug oder / und Bus direkt ins Rhein-Main-Gebiet



Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn

„MS Artania“, das beliebte Premium-Wohlfühlschiff
Seit Jahren beliebt bei Alt und Jung: die „Grand Lady“ ist weiträumig und überschaubar, klassisch und modern zugleich. An Bord erwartet Sie hoher Komfort, beste Unterhaltung, sowie ein hervorragender Service. In den drei Panorama-Restaurants können Sie individuell Ihr Mittag- und Abendessen einnehmen. Auf den Außendecks gibt es zwei Poolbereiche und zahlreiche geschützte Liegeplätze. Die geräumigen Kabinen verfügen über TV, Radio, Klimaanlage, Kühlschrank/Minibar u. v. m. Bordsprache: deutsch.

Termin	ART Nr.	2-Bett außen mit Sichtbeh.	2-Bett außen	2-Bett außen m. Balkon	2-Bett außen Jr.-Suite/Blk.	2-Bett außen Suite m. Blk.
09.05. – 16.05.2020 Norwegens Fjorde	242	1.389	1.489	1.789	2.289	3.489
26. 07. – 09.08.2020 Das Beste rund um Großbritannien	251	2.889	3.189	4.189	5.289	7.789
09.08. – 01.09.2020 Grönland	252	4.689	5.089	6.789	8.639	12.798
09.10. – 28.10.2020 Rund um Westeuropa	256	2.899	2.999	3.899	4.999	6.999
28.10. – 13.11.2020 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig	257	2.559	2.659	3.459	4.359	6.059

Einzelkabinen und weitere Kabinenkategorien auf Anfrage! Preise in Euro pro Person.

Reiseleistungen:

- Bustransfer zum Schiff und zurück
- Reise ART 256: Rückflug von Mallorca nach Frankfurt/M
- Reise ART 257: Hinflug von Frankfurt/M nach Mallorca
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Kabinen mit SAT- TV, Klimaanlage, Telefon, Safe,
- Tischwein und Saft zum Mittag- und Abendessen
- Willkommens- und Abschiedscocktail
- Captain's Dinner
- Betreuung durch ein erfahrenes, deutschsprachiges Reiseleiterteam
- Reisebegleitung durch unser Büro (ab 25 Pers.)
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- Bei ART 257: 100 Euro Bordguthaben

Reiserouten:

ART 242 Norwegens Fjorde 09.05. – 16.05.2020 (7 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Ålesund – Geirangerfjord – Bergen – Eidfjord – Ulvik – Lysebotn – Kristiansand – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 251 Das Beste rund um Großbritannien 26. 07. – 09.08.2020 (13 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Edinburgh – Orkney Inseln – Belfast – Greencastle – Galway – Bantry – Cork – Cornwall – Portland – Portsmouth – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 252 Grönland 09.08. – 01.09.2020 (23 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Portland – Cork – Valentia Island – Grönland (verschiedene Anleger) – Reykjavik – Faröer Inseln – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 256 Rund um Westeuropa 09.10. – 28.10.2020 (19 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Antwerpen – Dover – Le Havre – La Rochelle – Bordeaux – Bilbao – Gijón – Porto – Funchal – Tanger – Str. v. Gibraltar – Cartagena – Mallorca – Rückflug nach Frankfurt/M

ART 257 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig 28.10. – 13.11.2020 (16 Tage)
Flug v. Frankfurt/M nach Mallorca – Sardinien – Tunis – Malta – Gozo – Kreta – Rhodos – Kusadasi – Volos – Athen – Santorin – Kotor – Split – Venedig – Busrückfahrt

Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim in Zusammenarbeit mit Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 13, 53111 Bonn.

Buchung und Beratung: Tel. 06144 - 334822

Rheumatische Schmerzen

Neue wirksame Therapie bei Gelenkschmerzen

Hinter schmerzenden Knien, einer steifen Hüfte oder unbeweglichen Schultern stecken oft rheumatische Erkrankungen, die mit Entzündungen einhergehen. Hier setzen die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apotheke) an. Sie wirken mit 2-facher Pflanzenpower gegen die Schmerzen.



Wie häufig treten Gelenkschmerzen auf, was steckt dahinter?

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden z.B. an Knieschmerzen. Kein Wunder, tragen die Knie doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Doch auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Was viele nicht wissen: Hinter Gelenkschmerzen steckt oft eine Entzündung als Ursache.

Was kann helfen?

Bei Gelenkschmerzen kann jetzt ein neues Schmerzmittel namens Rubaxx Duo wirksam helfen! Die darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei rheumatischen Gelenkschmerzen besonders bewährt: T. quercifolium wirkt schmerzlin- dernd in Mus- keln und Ge- lenken. Der Wirkstoff Phyto- lacca americana hat sich laut Arznei- mittelbild besonders bei geschwollenen Gelenken und entzündungs- bedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Gemeinsam ergeben bei- de Wirkstoffe den einzig- artigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo zur Besserung rheumati- scher Schmerzen – ab sofort rezeptfrei in der Apotheke!

Wie wirkt Rubaxx Duo?
Rubaxx Duo wirkt 100 % natürlich und ist gut ver-

träglich. Schwere Neben- wirkungen oder Wechsel- wirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann Rubaxx Duo auch bei chronischen Schmerzen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten. Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufge- nommen und können ihre Wirkung schneller entfal- ten – im Gegensatz zu Ta- bletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil: Be- troffene können Rubaxx Duo in- dividuell dosie- ren, je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen.

Fragen auch Sie bei rheu- matischen Schmerzen in der Apothe- ke nach den neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (rezeptfrei)!



Neuer 2-fach-Komplex – einzigartige Wirkung

T. quercifolium ist für seine schmerzlindernde Wirkung in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen bekannt.

Phytolacca americana hat sich u. a. bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen bewährt.

Beide Arzneistoffe ergeben zusammen den einzigartigen Komplex von Rubaxx Duo (Apotheke)!

- ✓ Mit 2-facher Pflanzenkraft
- ✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Für Ihren Apotheker:

Rubaxx Duo
(PZN 16120870)



www.rubaxx.de

RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron DIL. D6, Phytolacca americana DIL. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Unser Tipp zur Unterstützung des Immunsystems



Forscher haben herausgefunden: Der Darm ist nicht nur für die Verdauung zuständig. Rund 70 % aller Immunzellen sind im Darm beheimatet. Daher kann es in der kalten Jahreshälfte sinnvoll sein, den Darm zu unterstützen. Unser Tipp: das Nahrungsergänzungsmittel Kijimea Immun (Apotheke). Es enthält hochdosierte Mikrokulturen – ein Sachet entspricht in etwa 3 kg Joghurt. Darüber hinaus enthält Kijimea Immun Vitamin D zur Unterstützung der normalen Funktion des Immunsystems. Das enthaltene Riboflavin trägt zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress und zur Reduktion von Müdigkeit und Abgeschlagenheit bei.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Immun
(PZN 05351052)



www.kijimea.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Deutschland trinkt sich schön für den Frühling!

Dieser Kollagen-Drink macht's möglich

Was in den Beauty-Redaktionen der Frauenmagazine startete, ist inzwischen auch beim Frühstück mit Freundinnen oder im Yoga-Kurs angekommen: Ein Kollagen-Drink, der die Haut an den Problemzonen von innen strafft und strahlen lässt (Fulminan, Apotheke).

Straffe Haut ohne Falten – das ist vor allem zur anstehenden Frühlingszeit wohl der Wunsch jeder Frau. Doch mit dem Alter lässt die körpereigene Kollagenproduktion nach, ungeliebte Falten und Cellulite entstehen. Hier kommt ein Trend aus den USA ins Spiel: Kollagen zum Trinken! Mit dem Beauty-Drink Fulminan (Apotheke) ist dieser auch bei uns angekommen – er sorgt an den unliebsamen Problemzonen wie Augenpartie, Po und Oberschenkeln für straffe Haut von innen. Wir wollten wissen: Kann Frau sich wirklich schön trinken? Beauty-Experten sagen „ja“ und sind überzeugt von Fulminan!

Deutschland trinkt Kollagen – warum?

Kollagen ist Hauptbestandteil dieses Beauty-Drinks, denn das Protein ist für die Elastizität unserer Haut verantwortlich. Die sogenannten Kollagen-Peptide in Fulminan sind so aufgespalten, dass sie die Haut von innen aufpolstern können. Das Resultat spricht für sich: Die Kollagenspeicher werden aufgefüllt, die Haut wird elastischer und fühlt sich deutlich straffer und glatter an. Einfach einmal täglich eine Ampulle trinken. Genial: Fulminan geht nicht nur Falten im Gesicht, sondern auch Cellulite an Po und Oberschenkeln an den Kragen.

Nachgefragt: Das sagt der Experte

Studien zu den in Fulminan enthaltenen Kollagen-Peptiden belegen wirklich tolle Erfolge. So erklärt ein Derma-Experte z.B.: „Die Kollagen-Peptide in Fulminan wurden von Frauen zwischen 35 und 65 Jahren getestet – mit verblüffenden Ergebnissen an den Problemzonen: Der



„Die Haut wird deutlich straffer, auch im Gesicht erscheint die Haut frischer und Fältchen werden gemindert. Kann ich nur empfehlen!“
(Tanja B.)

Trinken auch Sie sich schön für den Frühling!

Kollagen-gehalt ihrer Haut stieg nach 8 Wochen um bis zu 65 % an, Falten konnten um bis zu 50 % verringert werden.* Nach drei Monaten gingen sogar Cellulite-Dellen signifikant zurück. Man kann wirklich sagen: Jugendliches Aussehen und eine umwerfende Ausstrahlung – dafür gibt es den Kollagen-Drink Fulminan! Und das mit nur einer Ampulle am Tag.“

Beeindruckende Verbesserungen an den Problemzonen:

Nach nur 8 Wochen:

- ✓ Reduktion von Augen- falten um bis zu 50 %*
- ✓ Anstieg des Kollagen- gehalts in der Haut um bis zu 65 %

Nach 3 Monaten:

- ✓ Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln

Für sichtbar schöne Haut



Exklusiv in Ihrer Apotheke: PZN 13306108

www.fulminan.de

Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18(12):1340-1346 • *Maximalwert, Durchschnitt 20 %, gemessen an Augenfalten • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert